

Diskussion zu Geschlechtergerechtigkeit und Sprache

09.05.2014 - Viele Interessierte bei eindrucksvoller Diskussion zu Geschlechtergerechtigkeit und Sprache



Am 10.04.2014 fand eine gemeinsame Veranstaltung von Heinrich-Böll-Stiftung Sachsen-Anhalt, Volksbad Buckau c/o Frauenzentrum Courage e.V. und Koordinierungsstelle für Frauen- und Geschlechterforschung in Sachsen-Anhalt zu Geschlechtergerechtigkeit und Sprache statt. Die über 80 Interessierten konnten eine anregende Diskussion mit › Professorin Luise F. Pusch (<http://www.luisepusch.de/luise-pusch-vita-biographie.php>) und Georg Teichert, dem Gleichstellungsbeauftragten der Universität Leipzig, verfolgen. Ausgehend vom Beispiel der Grundordnungsänderung an der Universität Leipzig mit der Einführung des › generischen Femininum (<http://www.fembio.org/biographie.php/frau/comments/nachdenken-ueber-unsere-maennersprache-zum-generischen-femininum-der-uni-le/>) wurde über die Themen Macht und Sprache, die Emotionalität der Debatten um Sprache und einen dadurch angestoßenen gesellschaftlichen Wandel diskutiert. Luise F. Pusch und Georg Teichert haben eindringlich die große Bedeutung einer geschlechtergerechten Sprache verdeutlicht und mit ihrer Kompetenz und ihrem Herzblut für die Sache zu einem außerordentlich interessanten, lebhaften Abend beigetragen.